Sphegidae:

268. Pompilus longobardicus, Lombardei, Magretti, Bulletino Soc. Ent. Ital., Anno 18, p. 404.

269. Pompilus Magrettii, Sicilien, Südschweiz, Lombardei, Kohl, Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 36. Band, p. 323; Magretti, Bulletino Soc. Ent. Ital., Anno 18, p. 404.

270. Pompilus quadrispinosus, Deutschland, Dalmatien, Kohl, Verh. zool.-bot. Ges., Wien, 36. Band, p. 323.

271. Pompilus rythiphorus, Dalmatien, Kohl. Verh zool.-bot. Ges. Wien, 36. Band, p. 321.

272. Pompilus silvanus, Marseille, Kohl, ebenda, p. 319.

273. Pompilus trispinosus, Sardinien, Kohl. ebenda, p. 324.

274. Priocnemis Faillae, Sicilien, De Stefani. Naturalista Siciliano, Anno 5, p. 171.

Formicidae:

- 275. Formica oculatissima, Attica, Forel, Compt. rend. Soc. Ent. Belgique, (3), No. 77, p. CLXII.
- 276. Oligomyrmex Oertzeni, Morea, Forel, ebenda, p. CLXV, Fig.

277. Sysphingta europaea, Morea, For elebenda,

p. CLXIII, Fig.

Andronidae: 278. Dasypoda pyriformis, Griechenland, Syra, Radoszkowski, Hor. Soc. Ent. Ross., XX, p. 183.

Apidae:

279. Anthidium spec. nov., Sicilien, an Teucrium lanuginosum, De Stefani, Naturalista Siciliano, Anno 5, p. 140.

280. Bombus corsicus, Ajaccio, auf Vicium, von Schulthess-Rechberg, Mittheitheilungen Schweiz. Ent. Ges., Vol. 7, Heft 7, p. 374.

281. Psithyrus Perezi, Ajaccio, Cauro 1000 Met., von Schulthess-Rechberg, ebenda,

p. 375.

## Kleinere Mittheilungen.

Die Frage, ob in dem Entwickelungszyklus der Arten der Gattung Chermes eine Geschlechtsgeneration vorkommt oder nicht, beantwortet Dr. F. Blochmann (Ueber die Geschlechtsgeneration von *Chermes abietis* L. im Biologischen Centralblatt, VII. Band, 15. Sept. 1887, No. 14, p. 417—420) dahin, dass sich der Entwickelungszyklus von *Chermes abietis* L. (forma *coccineus* Rtzbrg., *strobilobius* Kltnb.) zusammensetzt aus:

1. Einer überwinternden, ungeflügelten, parthenogenetisirenden, bis

200 Eier produzirenden Generation;

2. Einer von dieser erzeugten, geflügelten, parthenogenetisirenden, nur 8-12 Eier produzirenden Generation;

3. Einer von dieser hervorgebrachten Generation von männlichen und weiblichen, ungeflügelten (mit Rüssel und Darmkanal versehenen) Thieren, aus deren befruchteten (1—3) Eiern sich wieder die erste Generation entwickelt.

Fritz Rühl schildert in der Societas entomologica, II. Jahrg., No. 10, 1887, p. 73 eine Copula von Melitaea Cynthia 3 mit Erebia Lappona Q, in deren Nähe sich ein frisch entwickeltes Cynthia Q vereinsamt fand.

C. Held beobachtete ein Raupennest von Bombyx lanestris, welches er in einen Raupenzwinger gesperrt hatte, 14 Tage lang Morgens zwischen 4 und 5 Uhr durch eine kleine Oeffnung im Flor auf eine nahe Schlehenhecke auswandernd und des Abends in den Zwinger mittelst eines den Weg weisenden Seidenfadens zurückkehrend; er nimmt an, dass die Colonie ein Leitthier habe. Siehe Societas entomologica, II. Jahrg. No. 9, 1. August 1887, p. 68—69.

Louis Wagner empfiehlt in der Societas entomologica, II. Jahrg., No. 11, p. 82 das Aufsuchen der Sesia Leucopsiformis Esp. im Juli nach einem tüchtigen Gewitterregen. Die von den Raupen bewohnten Exemplare der Euphorbia cyparissias kenuzeichnen sich durch ihre nickende Haltung. Die männlichen Raupen verwandeln sich Anfangs August in dem von ihnen ausgehöhlten Raume der Wurzel, die weiblichen legen ein eigenes Gespinnst ausserhalb der Wurzel an und liefern den Falter Ende August.

K. Manger beschreibt eine Silphenabnormität, welche nach seiner Vermuthung durch Paarung einer Silpha obscura mit einer Phosphuga entstanden ist. Siehe Societas entomologica, II. Jahrg., No. 11, 1. Sept. 1887, p. 82—83.